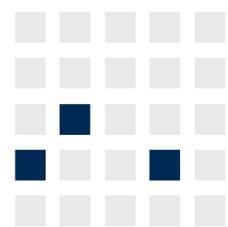




Fallstudien betrieblicher Anwendungssysteme

Organisatorische Hinweise und Einführung



Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik
Prozesse und Systeme

Universität Potsdam



Chair of Business Informatics
Processes and Systems

University of Potsdam

Univ.-Prof. Dr.-Ing. habil. Norbert Gronau
Lehrstuhlinhaber | Chairholder

Mail August-Bebel-Str. 89 | 14482 Potsdam | Germany
Visitors Digitalvilla am Hedy-Lamarr-Platz, 14482 Potsdam
Tel +49 331 977 3322

E-Mail ngronau@lswi.de
Web lswi.de

Ansprechperson



Adrian Abendroth

- Digitalvilla, Raum 2.04
- Termine nach Vereinbarung
- Mail: adrian.abendroth@wi.uni-potsdam.de



Organisatorisches und Einführung

ERP-Fallstudien: ERP-Einführungsprojekte

Übersicht des Fallstudienseminars

Termin	Thema	Zeit und Raum
26. Oktober 2022	Einführung in Fallstudien sowie Gruppenzuteilung	14:15-17:45 Uhr, 3.06S13
12. Dezember 2022	Zwischenpräsentation erster Ergebnisse	14:15-17:45 Uhr, 3.06S13
6. Februar 2023	Besprechung Reviews	14:15-17:45 Uhr, 3.06S13
12. März 2023	Abgabe Fallstudienseminar in Moodle als pdf	EoD (23:59 Uhr), Deepspace Moodle

Hinweise zur Aufgabenstellung

ERP-System Fallstudien

Gruppenleistung

- Arbeit in 3-er Gruppen
- Jede Gruppe bearbeitet 5 Fallstudien
Branchenunabhängig
Durchführung in Interviewform mit Fragebogen

Abgabe

- Zwischenpräsentation am 12.12.2022
- Dokumentation der Fallstudien in Protokollform als Anhang
- Abgabe Reviews am 31.01.2023
- Abgabe einer schriftlichen Auswertung am 12.03.2022

Moodle-Kurs

- Kursname: Fallstudien betrieblicher Anwendungssysteme WS22/23
- Gruppeneinteilung und Koordination erfolgt über Moodle-Kurs



Die Fallstudien sind in Moodle, damit keine Dopplung der Fallstudien vorkommen!

Inhalt und Aufgabe des Seminars

Das Datenerhebungsprotokoll

ERP Anbieter

- 1) Firmenname
- 2) UN-Art (auch beides möglich)
 - a. ERP-Softwarehersteller
 - b. Dienstleister (Systemeinführung)
- 3) Unternehmensgröße
 - a. beschäftigte Personen
 - i. Anzahl Allgemein
 - ii. (Anzahl der Entwickler*innen)
 - iii. (Anzahl der Berater*innen)
 - iv. (Anzahl Personen im Kundensupport)
 - b. Umsatz (letztes Geschäftsjahr)
 - c. (Gesamte Anzahl an Usern)
- 4) am Markt seit (Jahr)
- 5) Produktname des ERP-Systems mit Versionsnummer

ERP Anwender

- 1) Firmenname/Institution
- 2) Hauptgeschäftsadresse
 - a. Straße Nr.
 - b. PLZ
 - c. Ort
 - d. Land
 - e. Tel, Fax
 - f. Website URL
- 3) Unternehmensgröße
 - a. beschäftigte Personen (Allgemein)
 - i. Anzahl Allgemein
 - ii. beschäftigte Personen in der IT
 - b. Umsatz (letztes Geschäftsjahr)
 - c. Branche
- 4) Ansprechpartner
 - a. Name, Vorname
 - b. Tel, Mobil, Fax
 - c. Stellung im untersuchten Projekt

ERP Projekt

- 1) Gründe für ein ERP-Projekt (warum hat der Anwender das Projekt ins Rollen gebracht)
- 2) Ziele des ERP-Projektes (Welches Ziel wurde mit dem Projekt verfolgt)
- 3) Entscheidende Gründe für die Auswahl des Systems
- 4) Probleme im Einführungsprojekt
- 5) Kosten des Projektes
- 6) Gibt es einen Wartungsvertrag
- 7) Erfolgsfaktoren des gesamten Projektes
- 8) Art des Projektes
 - a. Altsystem ablösen
 - b. Releasewechsel
 - c. Erweiterung des vorhandenen Systems um neue Funktionen
 - d. sonstiges
- 9) Welches Altsystem (abgelöstes Produkt)
- 10) Anzahl der User
- 11) Projekttermine
 - a. Starttermin
 - b. Endtermin
 - c. Projektdauer (falls kein genauer Start-/Endtermin)
 - d. Produktivstarttermin (GoLive)
- 12) Zufriedenheit des ERP-Systems
 - a. Allgemeine Zufriedenheit (Würden Sie das System weiterempfehlen, Skala)
 - b. Preis/Leistungsverhältnis
 - c. Produktivitätssteigerung
 - d. Eingesparte Kosten
 - e. Kommunikation und Präsenz des Anbieters
 - f. Schulungsangebot



Organisatorisches und Einführung

ERP-Fallstudien: ERP-Einführungsprojekte

Aufgabenstellung

ERP-System Fallstudien

Stellen Sie ERP-Einführungsprojekte anhand der folgenden Punkte dar:

- Gründe für ein ERP-Projekt
- Ziele eines ERP-Projektes
- Gründe für die Systementscheidung Probleme im Einführungsprojekt
- Erfolgsfaktoren des gesamten Projektes

Vergleichen Sie die Projekte anhand eines selbstgewählten Kriteriums.

Struktur von ERP-Projekten

ERP Hersteller

- Hersteller des ERP-Systems
- Übernimmt Entwicklung und Weiterentwicklung des Systems

Dienstleister / Systemhaus

- Unterstützt die Einführung des ERP- Systems
- Kann spezialisierte Branchenmodule auf Basis des Basis-ERP des Herstellers anbieten

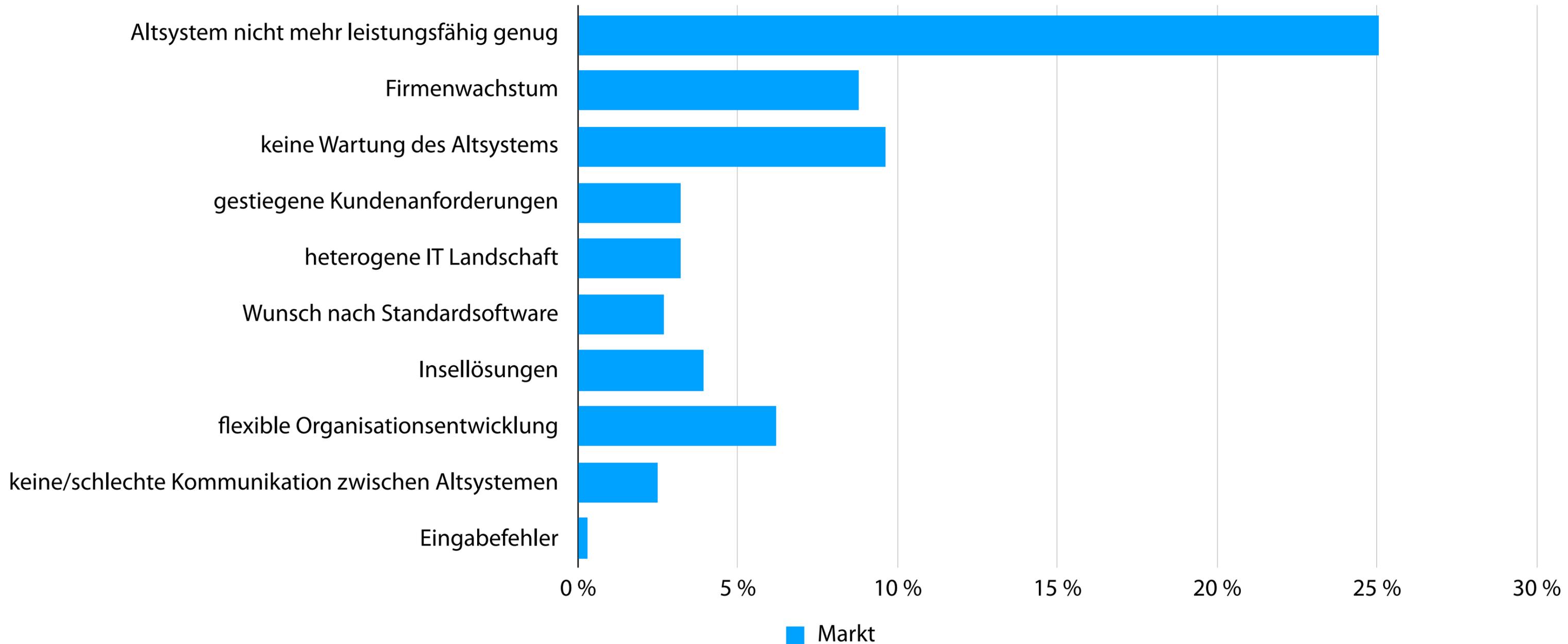
Anwender

- Unternehmen welches das ERP- System einsetzt

Die Struktur von ERP-Projekten variiert.

Gründe für ein ERP-Projekt

Top 10 Gründe für ein ERP-Einführungsprojekt



Projekte werden aus unterschiedlichen Motiven heraus gestartet.

Gründe für das Projekt - Unterteilung Push und Pull Faktoren

Push-Faktoren

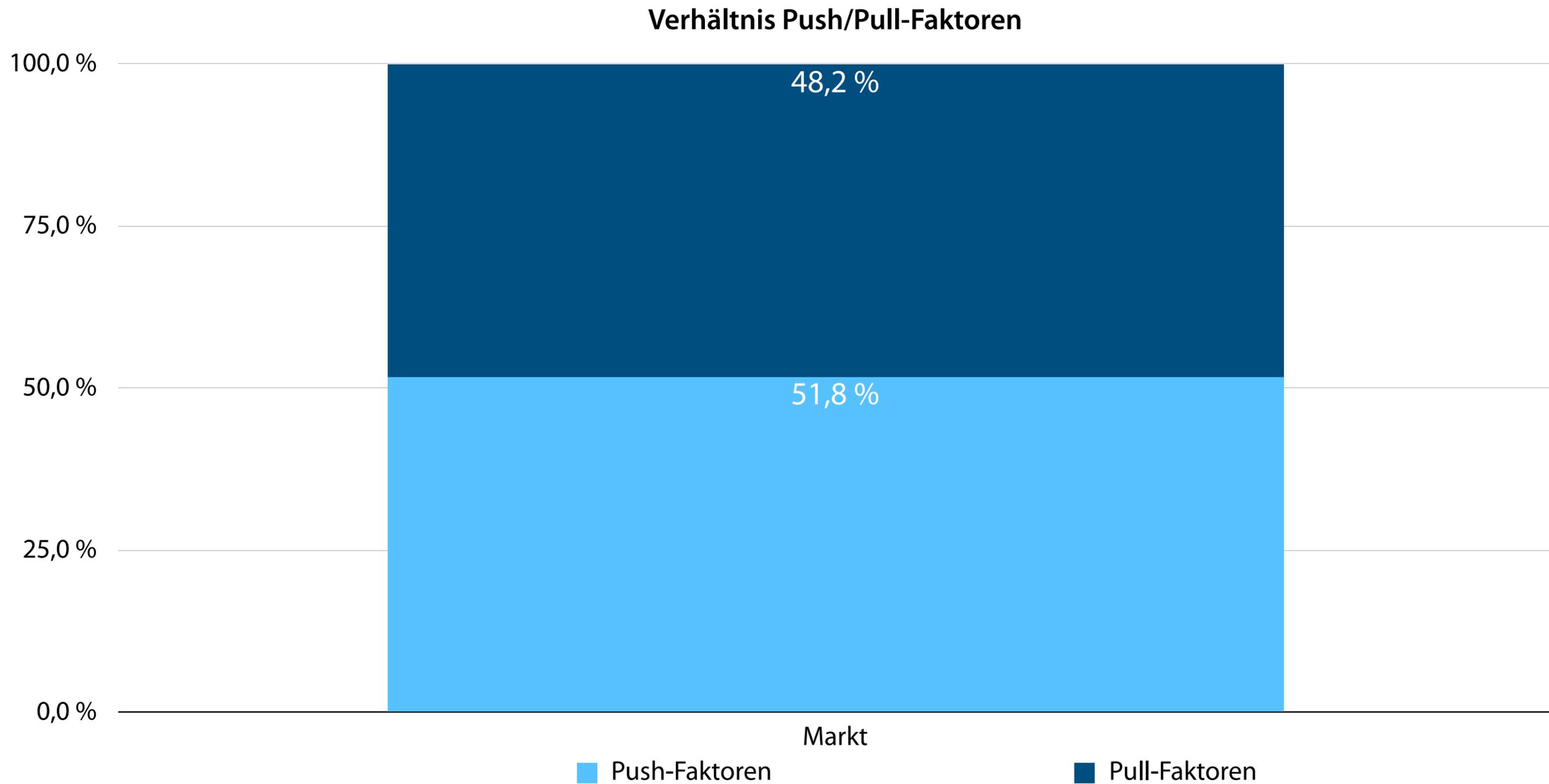
- allgemeine Kompatibilität
- Altsystem nicht mehr leistungsfähig genug
- Eingabefehler
- fehlende CRM – Abbildung
- gestiegene Kundenanforderungen
- heterogene IT Landschaft
- neue Geschäftsanforderungen
- keine/schlechte Kommunikation zwischen Altsystemen
- neues Unternehmen
- redundante Datenhaltung
- Releasewechsel
- schlechte Durchgängigkeit/Integrität/Übersicht/Transparenz
- schlechte Liefertreue und Kundenzufriedenheit
- schlechte Zugriffsmöglichkeiten

Pull Faktoren

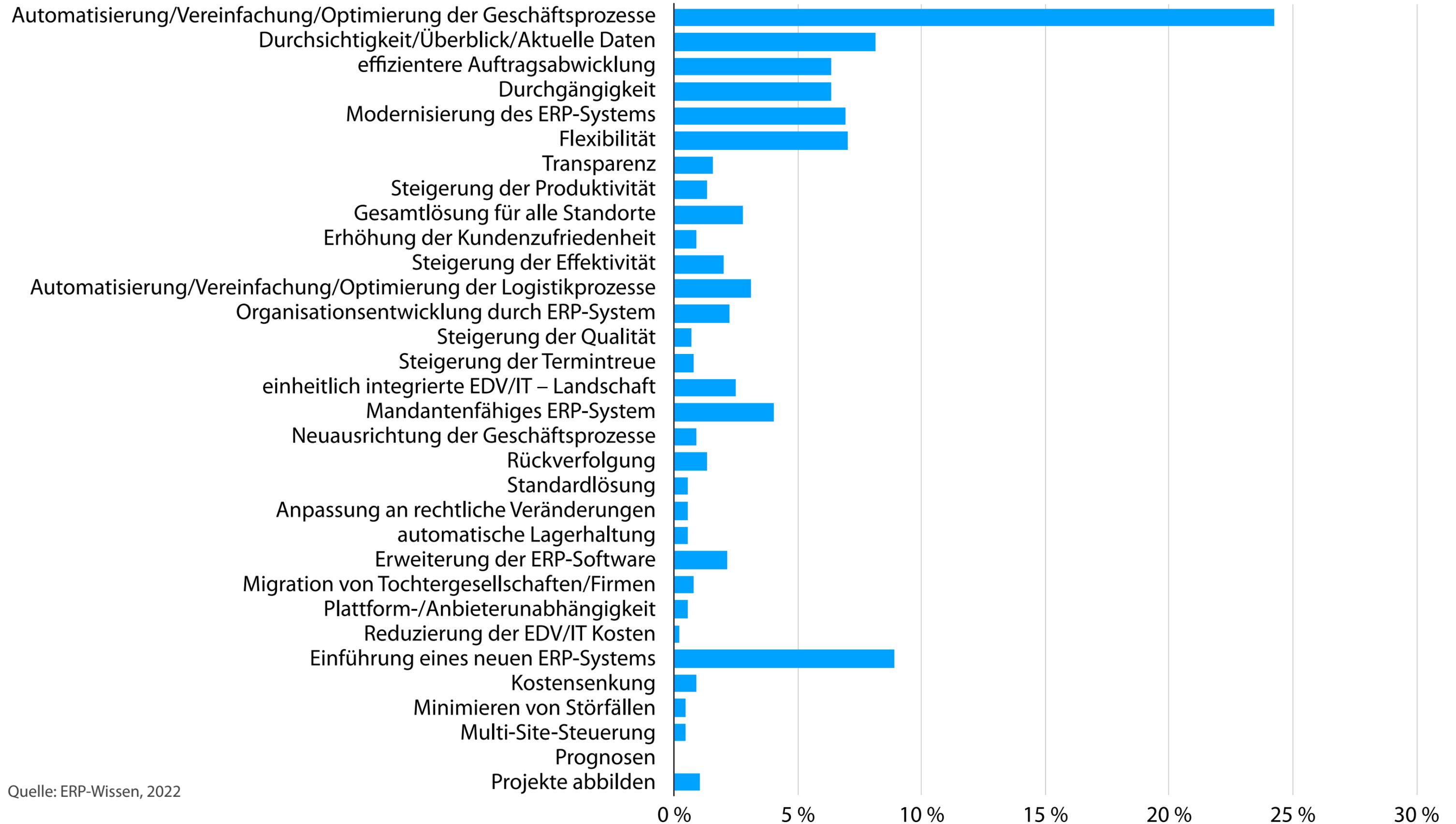
- Einführung/Zertifizierung von Normen
- flexible Organisationsentwicklung
- Investitionssicherheit
- IT und Hardware erneuern
- keine IT
- Schnittstellen zwischen Geschäftsprozessen/-felder
- Supply Chain Management
- Unterschiedliche ERP-Systeme an verschiedenen Standorten
- Wunsch nach Branchenlösung
- Wunsch nach Standardsoftware
- keine Wartung des Altsystems
- Firmenwachstum
- Insellösungen
- hohe IT Kosten
- hohe Lager-/Logistikkosten

Es wird zwischen sog. Pull-Faktoren (eigene Motivation für die Einführung eines neuen ERP-Systems) und Push-Faktoren (externe Gründe für die Einführung eines neuen ERP-Systems) unterschieden.

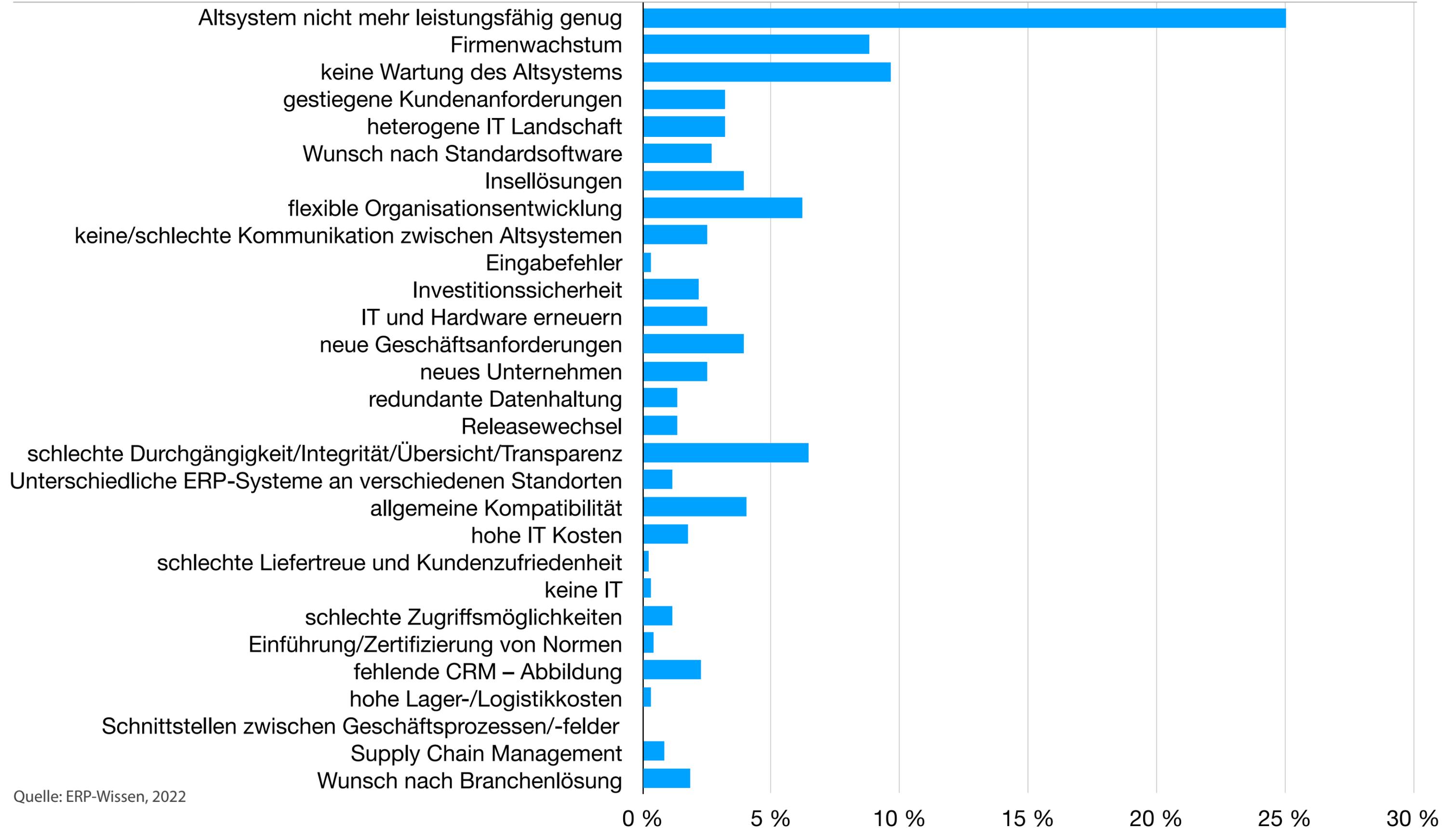
Vergleich des Verhältnisses von Push- und Pull-Faktoren



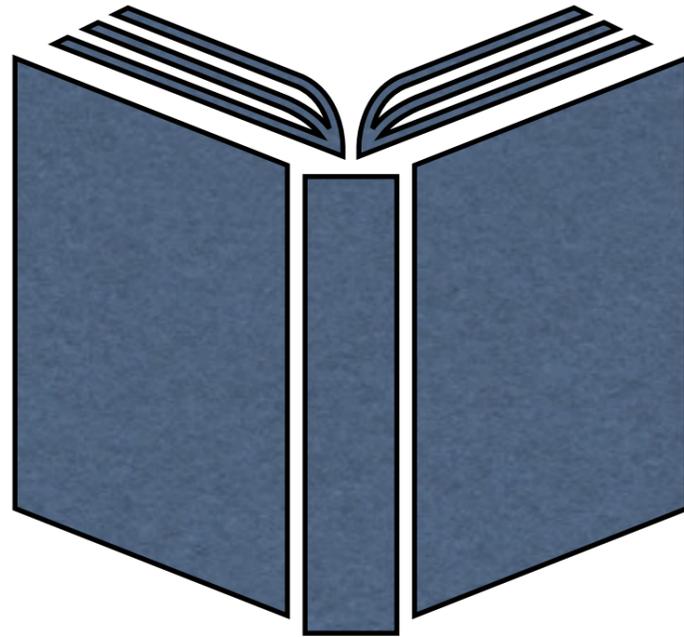
Ziele für ERP-Projekte



Entscheidungsgründe für ein ERP-System

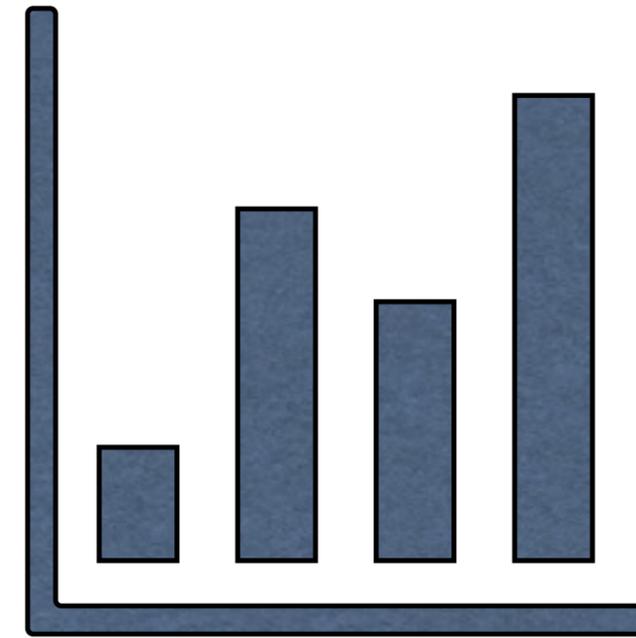


Bestandteile der Ausarbeitung



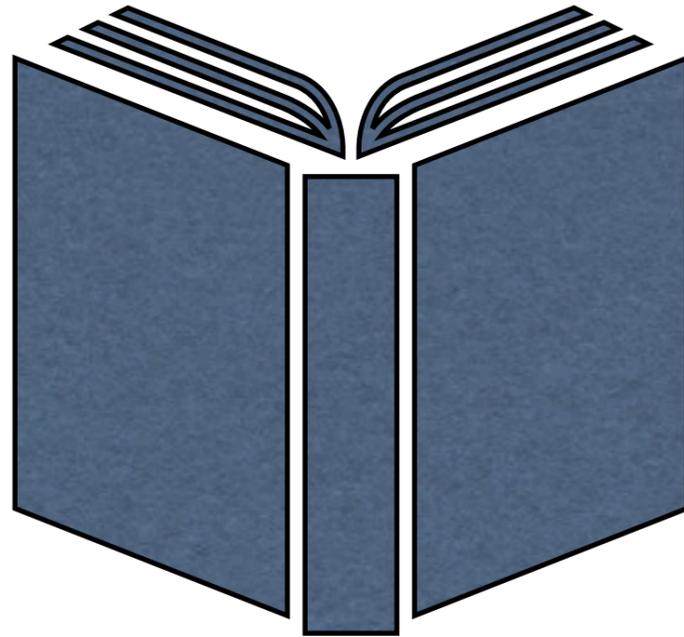
Theorieteil

- Theoretische Ausarbeitung
- Branchenspezifische Anforderungen an ERP-Systeme im Vergleich
- Umfang maximal 7 Seiten



Auswertung der Fallstudien

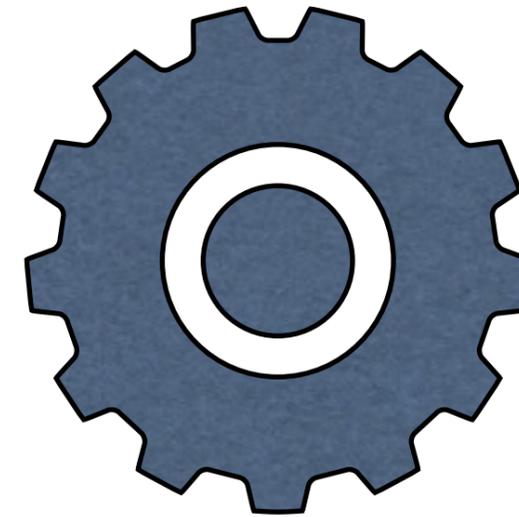
- Auswertung und Vergleich der Fallstudien anhand
- selbstgewählter Kriterien
Bezugnahme auf die theoretische Vorarbeit
Umfang ca. 8 Seiten



Theoretische Ausarbeitung

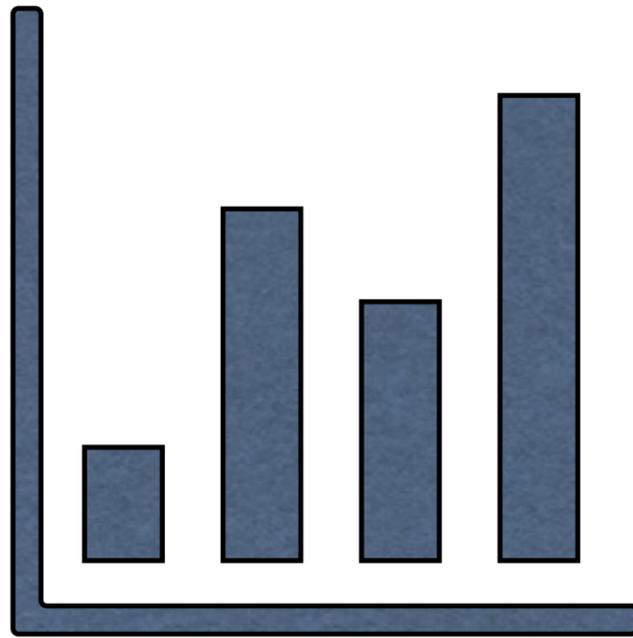
- Gründe für ein ERP-Projekt
- Ziele eines ERP-Projekts
- Gründe für die Systementscheidung
- Erfolgsfaktoren der ERP-Einführung
- Probleme der ERP-Einführung

Für die Erstellung der theoretischen Ausarbeitung sollten eigenständige Schwerpunkte gesetzt werden.



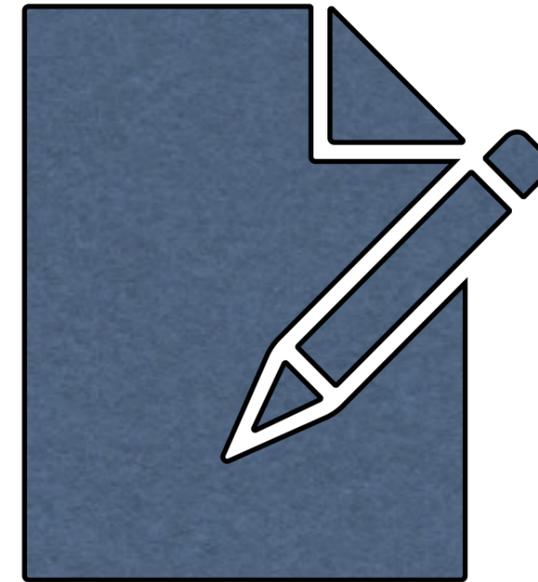
Anforderungen an ERP-Systeme

- Funktionale Anforderungen (allgemein und bereichsspezifisch)
- Technische Anforderungen
- Anforderungen an die Benutzerfreundlichkeit
- Anforderungen in Bezug auf die Wandlungsfähigkeit



ERP-Fallstudien

- Ausgangsbasis sind 5 ERP-Einführungsprojekte
- Durchführung der Datenerhebung (Datenerhebungsblatt)
- Vergleich der Projekte unter Verwendung unterschiedlicher Kriterien



Vergleich der Fallstudien

- Gründe für ein ERP-Projekt
- Ziele eines ERP-Projektes
- Gründe für die Systementscheidung
- Probleme im Einführungsprojekt
- Erfolgsfaktoren des gesamten Projektes

Dokumentation

ERP-Anbieter

- Hersteller von ERP-Software, auch Dienstleister
- Zu erfassen: Firmenname, Adresse, Unternehmensgröße (Gesellschaftsform, Umsatz, Mitarbeiter), Ansprechpartner

ERP-Anwender

- Unternehmen oder Institutionen, die ERP-Software von ERP-Anbietern zur Verwaltung, Planung und Organisation nutzen
- Zu erfassen: Firmenname, Adresse, Unternehmensgröße, Ansprechpartner

Grundlegende Informationen können durch Internetrecherchen erfasst werden.

Dokumentation

ERP-Systeme

- Art des Systems (ERP, PPS, SCM)
Attribute: Produktname mit Versionsnummer,
- Hersteller, Dienstleister, Technologie

ERP-Projekte

- Grund der Einführung: z.B. Altsystem ablösen
- Projektziel, Entscheidende Gründe für Systemauswahl
- Projekttermine, Art des Projektes, Anzahl der User
- Probleme und Erfolgsfaktoren: z.B. Projektmanagement

Informationen zum Projekt können durch telefonische Interviews erhoben werden. Ein Datenerhebungsprotokoll wird ausgeteilt.

Präsentation der Ergebnisse

- Zwischenpräsentation von 10min
- Vergleich von 1 Kriterium (z.B. Erfolgsfaktoren, Gründe, Ziele...)
- Beschreibung der Methode
- 2-3 Diskussionsfragen vorbereiten

Recherche

Suchmaschinen und Portale

- Suche Infos in Pressemitteilungen und Success Stories
- Suchmaschinen
- Internetportale, z.B. Trovarit, ERP Manager

Anbieter und System

- Internetpräsentationen der Anbieter
- oft extra Seiten für Systeme (Success Stories)
- Sammeln von Beschreibungen (zB. Flyer, Systemanforderungen)

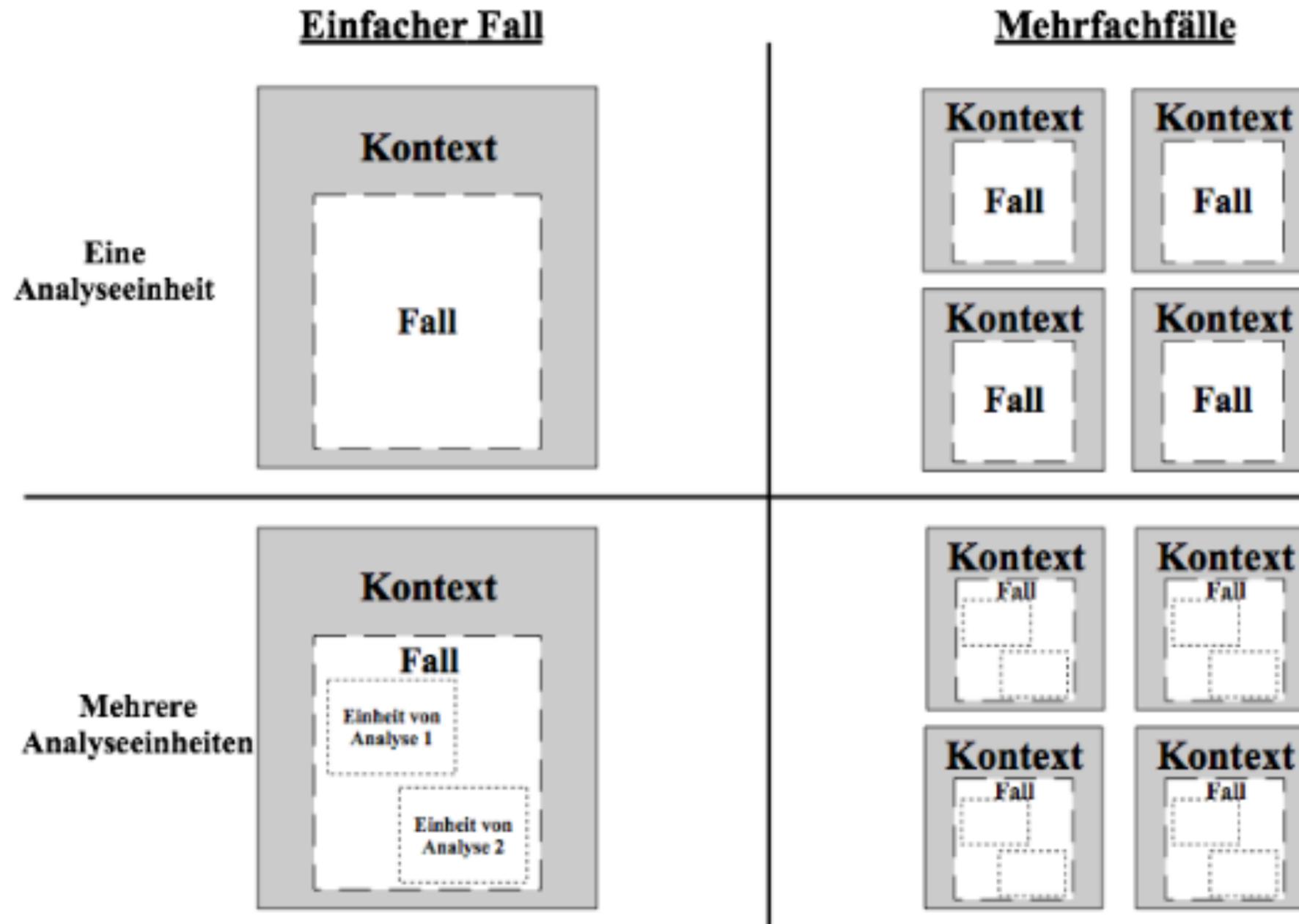
Printmedien

- aktuelle Fachzeitschriften
- ERP Management
- IT&Mittelstand

Anwender

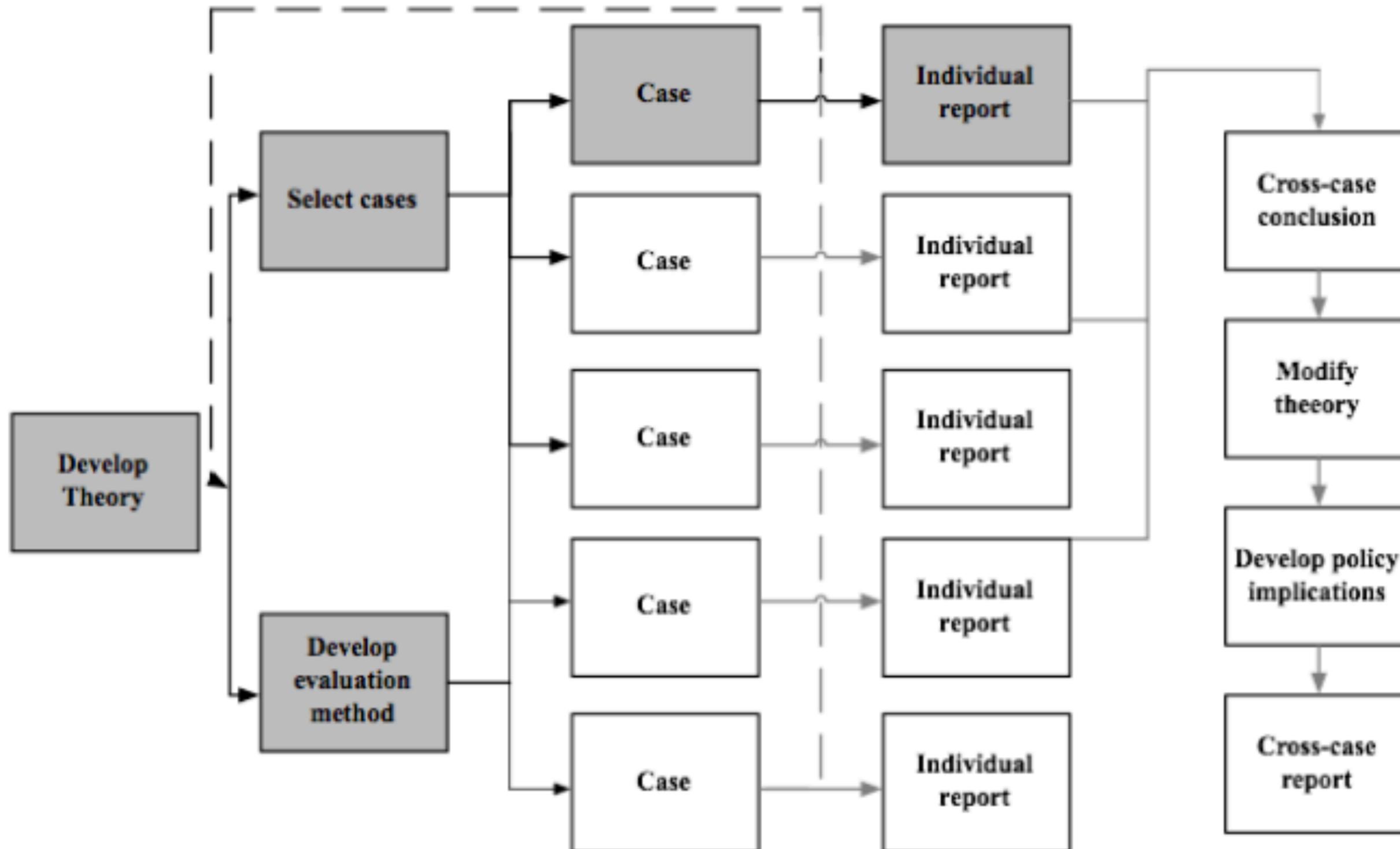
- Internetpräsentationen der Anwender
- Branchenregister
vertiefend der eBundesanzeiger

Für die Einordnung eines Projektes sind insbesondere Größe und Umsatz des Anwenders und Anbieters interessant



Ziel der Methodik ist es, ein Verständnis über die Teilnehmer, Beziehungen und ihr Verhalten sowie Reaktionen in Prozessen zu gewinnen.

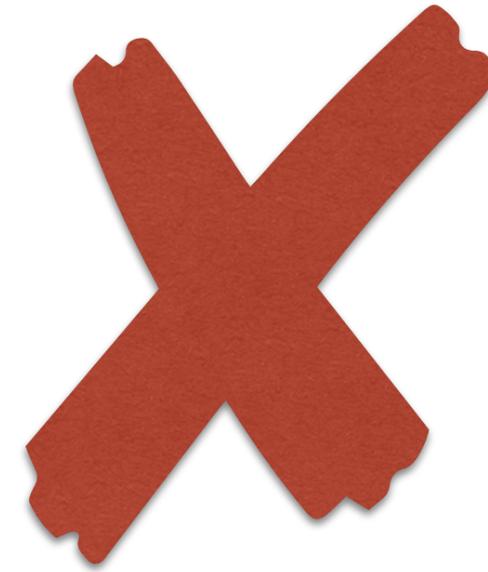
Vorgehensmodell zur Durchführung einer Fallstudie



Bewertung der Methode

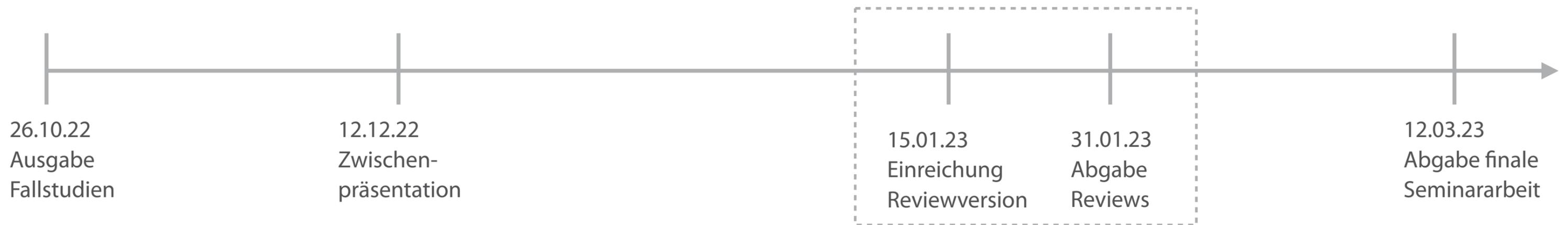


- Umfassende Beschreibung und Verständnis über einen Sachverhalt
- Erklärung von Phänomenen
- Detaillierte Informationen
- Beschreibung komplexer Themen
- Weites Ergebnisspektrum
- Initiator für tiefergehende Forschungen



- Subjektive Einflüsse der Teilnehmer
- Fehlende Repräsentativität
- Generalisierung schwierig
- Statistische Zusammenhänge nur schwer ermittelbar
- Inhaltliche Abgrenzung schwierig
- Ansatz zur Auswertung und Vergleich

Feedbackrunde durch die Teilnehmer



Gegenseitiges Review als Teil wissenschaftlichen Arbeitens

- Vor dem geplanten Abgabetermin erfolgt ein gegenseitiges Review
- Jeder Teilnehmer erhält eine Seminararbeit
- Das Feedback kann genutzt werden um die Seminararbeit zu überarbeiten
- Die finale Abgabe wird bewertet

Durch externes, neutrales Feedback können Verständnislücken vermieden und die Qualität der Arbeit gesteigert werden.

Abschließende Hinweise

Akquise für Fallstudien

- Fangen Sie früh mit der Akquise an
- Bereiten Sie ein Anschreiben vor
- Rufen Sie bei Nichtantworten an. Die meisten lesen Ihre Nachricht aber vergessen zu antworten
- Als Gegenangebot können die Befragten unseren Trendreport 2020 anfragen und erhalten (Link auf Website)

Durchführung der Fallstudien

- Bereiten Sie ein Fragebogenskript mit Hilfe des Datenerhebungsprotokoll vor
- Füllen Sie bereits bekannte Daten vorab
- Nehmen Sie Interviews zu zweit auf und Transkribieren diese
- Bereiten Sie ggf. NDAs vor

Literatur

Chmiliar, L. (2009). Perspectives on Inclusion: Students with LD, their Parents, and their Teachers. *Exceptionality Education International*, 19(1).

Simons, H. (2009). Evolution and concept of case study research. *Case study research in practice*, 12-28.

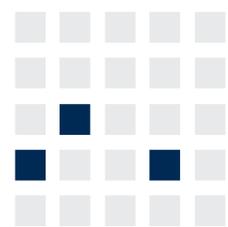
Woodside, A. G. (2010). *Case study research: Theory, methods and practice*. Emerald Group Publishing.

Yin, R. K. (2009). *Case study research: Design and methods* (Vol. 5). sage.



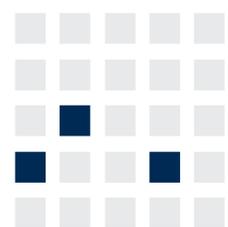
Fallstudien betrieblicher Anwendungssysteme

Organisatorische Hinweise und Einführung



Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik
Prozesse und Systeme

Universität Potsdam



Chair of Business Informatics
Processes and Systems

University of Potsdam

Univ.-Prof. Dr.-Ing. habil. Norbert Gronau
Lehrstuhlinhaber | Chairholder

Mail August-Bebel-Str. 89 | 14482 Potsdam | Germany
Visitors Digitalvilla am Hedy-Lamarr-Platz, 14482 Potsdam
Tel +49 331 977 3322

E-Mail ngronau@lswi.de
Web lswi.de